

13. Februar 2012

Jahresprogramm 2012 im Stift Klosterneuburg

Neue Dauerausstellung, Konzerte und weitere Veranstaltungen

Für seine jährlich rund 100.000 Gäste hat das Stift Klosterneuburg kürzlich einen Folder mit dem Jahresprogramm 2012 herausgegeben, der unter dem Motto „Stift Klosterneuburg: Wo sich Himmel und Erde begegnen“ einen Überblick über das vielfältige Jahresprogramm gibt und im Stift erhältlich ist.

Neu sind heuer Höhepunkte der einzigartigen Privatsammlung des 2010 verstorbenen Prälaten Dr. Alfred Sammer, die Werke von Künstlern wie Paul Troger, Oskar Kokoschka, Fritz Wotruba, Markus Prachensky, Josef Mikl, Max Weiler, Hermann Nitsch u. a. umfasst und ab 19. April der Öffentlichkeit als fixe Dauerausstellung „Idee, Form und Figur“ präsentiert wird. Eine weitere Neuheit sind Konzerte in Kooperation mit in Österreich ansässigen ausländischen Kulturinstituten, die regelmäßig im barocken Augustinussaal stattfinden werden. Nach der japanischen Pianistin Yuumi Yamaguchi folgen im weiteren Verlauf junge Künstler aus Tschechien (am 29. März, 5. Juli und 18. Oktober), der Slowakei (10. Mai) sowie Ungarn (19. Juni und 19. September).

Als Präsentationsplattform für zeitgenössische Künstler bietet Stift Klosterneuburg heuer im Rahmen von „STIFTetKUNST“ Ausstellungen von Lydia Leydolf (ab 16. Februar in der Vinothek), Robert Hammerstiel (ab 15. März in der Sala terrena), Irene Trawöger und Herwig Zens (ab 6. Juni auf der Escorial-Terrasse) sowie Friedrich Kurrent und Gerhard Assem (ab 5. Juli in der Sala terrena). Weiters zeichnet das Stift jährlich Kunstwerke, die besonderes humanitäres Engagement zeigen, mit dem „St. Leopold Friedenspreis“ aus. 2012 lautet das Thema „Menschenwürde contra Zynismus“; die nominierten Werke werden vom 20. September bis 16. November in der Sala terrena gezeigt.

Bereits fixe Programmpunkte sind die vielen Feierlichkeiten, etwa das Stiftsfest zum Saisonstart am 22. April, der „Weinkulturtag“ am 9. September und natürlich die Leopoldi-Feiern rund um den Todestag des Heiligen Leopold. Vom 7. bis 10. Juni finden unter dem Motto „Gärten der Jahrhunderte“ zudem Gartentage statt, vom 8. Juli bis 2. August bringt operklosterneuburg die Donizetti-Oper „Don Pasquale“ im Kaiserhof zur Aufführung, im Advent beschließt dann ein Weihnachtsmarkt mit Konzerten, Turmführungen und einem Adventatelier den Veranstaltungskalender.

Umfassende Einblicke in die Geschichte des 1114 gegründeten Stiftes gewährt das ganzjährige Führungsangebot mit der „Sakralen Tour“ und der „Imperialen Tour“, der „Garten-“ und „Weinkeller-Tour“. Besonders sehenswert ist dabei die Schatzkammer, in der seit Mai 2011 Gegenstände von höchster historischer Bedeutung und größtem

NK Presseinformation

künstlerischen Wert - wie etwa der österreichische Erzherzogshut - allgemein zugänglich sind.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.